

- 17) Auf dem von der freyen Reichsstadt Hamburg authorisirten Haupt-Lotto-Comtoir sub Nr. 595 sind bey dem hiesigen Classen-Lotterie-Offessor Hr. Darmstädter auf alle mögliche Orten die Einlage zu bewürken, und können sich die Hrn. Lotto-Liebhaber nicht nur in der hiesigen Zahlen-Lotterie, als auch in der Hamburger der reellesten Bedienung versichert halten, wer von dieser ebenfals auf das aller beste eingerichteten Zahlen-Lotterie selbst eine Collecte zu übernehmen beliebt, kan sich diesfals bey besagten Hrn. Darmstädter melden, und hierüber die nöthigen Papiere und Vollmacht empfangen.
- 18) Bey dem Bäckermsr. Collignon auf der Oberneustadt in der Frankfurter Straß, sind wiederum die schon bekannten feinen Gewürzkuchen, Stück- und Duzendweise um einen billigen Preis zu haben.
- 19) In der Walperischen privilegirten Fabrike, ist zu haben feine weiße Stärke a 100 Pf. 7 $\frac{1}{2}$ Rthlr. dito geringere 6 $\frac{1}{2}$ Rthlr. bey Thalern feine 13 Pf. dito geringere 14 Pf. vor 1 Rthlr. Item fein Poudre die 100 Pf. 7 Rthlr. dito geringeres 6 $\frac{1}{2}$ Rthlr. bey Thalern seines 13 Pf. dito geringeres 14 Pf. vor 1 Rthlr.
- 20) Bey dem Honig-Kuchen-Bäcker Eckhard in der Müllerstraße ist zu haben: guter alter Bremer Honig 9 Pf. vor 1 thlr. feiner Jungfernhonig 6 Pf. vor 1 thlr. Braunschweiger dicker Honigkuchen, das Pf. vor 5 alb. 4 Hlr. auch 4 alb. Nürnberger Honigkuchen, das Duzend 16. alb. Thorener Honigkuchen welche durchaus mit Citronat und feinem Gewürz und Mandeln durchlegt sind, das Pf. 8 alb. wie auch feine Hamburger Zuckerbilder und allerhand Confectwaaren um einen billigen Preis.
- 21) Bey dem Confiturier Herr Siebert ist in der bevorstehenden Christ- und Neujahrswoche, in seiner am Markt stehenden Boutique ein Sortiment von den aller schönsten Confituren zu haben.
- 22) Es wird bey einem sichern deutschen Herrn in Rußland, ein wohlthätiger Dehlmüller verlangt, welcher sowohl das Dehlschlagen als auch das Mühlbauen und Reparatur verstehet, von guten Sitten, und besonders dem Trunk nicht ergeben ist. Ein solcher Mann könte, ausser den freyen Reisekosten sowohl nach Rußland, als wieder zurück nach seinem Vaterlande, sich eines schönen Gehalts von 200 Rubeln jährlich, freyen Quartiers, nebst noch 6 Rubeln Monatlichen Kostgeldes getrüsten, müste sich aber Contractlich auf 3 oder 5 Jahr engagiren. So bald man benachrichtiget seyn wird, daß sich eine solche Person gefunden, wird man den Contract behdrlich unterschreiben und zusamt dem nöthigen Reisegeld abschicken, damit dieser Mann, künftiges Frühjahr mit denen ersten Schiffen, in St. Petersburg anlangen könnte.
- 23) Bey dem Gastwirth Hrn. Eckuchen auf der Oberneustadt, ist gut hier gebrantes Englisches Bier zu bekommen, das Maas 2 Alb. so gut wie es im Anfang gewesen ist.
- 24) Es hat jemand jährlich ohngefehr 20 Viertel partim in Wehlheyden zu erheben, und wünschet jemand in Cassel, oder in der Nähe zu finden, weil die Censiten die Früchte 2 Stunden weit zu fahren schuldig sind, der die Erhebung derselben entweder gegen ein gewisses Procent, oder gegen ein bestimmtes Honorarium übernehme.
- 25) Bey dem Stadtwachtmeister und Handelsmann Hr. Willius in der obersten Entengasse ist zu haben 15 Pf. Wehner Käse 11 a 13 Pf. feine Perlengerste 18 Pf. Carol. Reiß 6 $\frac{1}{2}$ Pf. Butjender Butter 7 Pf. neue Waterfurter Butter, vor 1 thlr. auch ist bey demselben, solche Butter in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Tonnen, nicht weniger alle Woche frische Holland. Bückinge zu bekommen.